

1	Grundlegung: Die Bibel als Buch.....	15
1.1	Kirchengeschichtliche Schlaglichter zum gedruckten Buch Bibel.....	17
1.1.1	Martin Luther und das Buch Bibel.....	18
1.1.2	Das Buch Bibel als entstehendes Massenprodukt.....	20
1.1.3	Das Buch als typische Medienform der Bibel.....	23
1.1.4	Die Leitkategorie „Buch“ und eine Annäherung an das „Bibelbuch“.....	24
1.2	Die Erforschung der materiellen Kultur.....	35
1.2.1	Der Forschungsbereich der materiellen Kulturforschung.....	36
1.2.2	Begriffe und Zugänge der materiellen Kulturforschung.....	38
1.2.3	Die Leitkategorie „Gebrauch“ und eine Annäherung an den „Bibelgebrauch“.....	41
1.3	Praktische Theologie und materielle Kultur.....	49
1.3.1	Praktische Theologie und Materialität.....	50
1.3.2	Materielle Themenfelder in der Praktischen Theologie.....	52
1.3.3	Praktische Theologie und das Bibelbuch.....	55
1.4	Das Bibelbuch, die materielle Kultur und die Praktische Theologie	60
2	„Artefaktororientierung“: ein Forschungsdesign.....	65
2.1	Vorüberlegungen zur „Artefaktororientierung“.....	65
2.2	Methoden der „Artefaktororientierung“.....	73
2.2.1	Basismethode: „praktisch-theologische Artefaktanalyse“.....	73
2.2.2	Erweiterung: „artefaktfokussierte Interviews“.....	80
2.2.3	Erweiterung: Teilnehmende Beobachtung.....	82
2.2.4	Erweiterung: Sekundäranalysen.....	84
2.3	Artefaktororientierte, empirisch begründete Bibeltypen-Bildung.....	87
3	Bibeltypen und pastoraler Bibelgebrauch.....	91
3.1	Die „Normalbibel“.....	92
3.1.1	Allgemeine Aspekte des Bibelbuches.....	92
3.1.2	Persönliche Aspekte des Bibelbuches.....	97
3.1.3	Berufsgruppenspezifische Aspekte des Bibelbuches.....	98
3.1.4	Das Bibelbuch als „pastorale Normalbibel“.....	103

3.2	Bibeltyp ‚Arbeitsbibel‘ .....	105
3.2.1	Buchbeschreibung.....	105
3.2.2	Die ‚Arbeitsbibel‘ als Arbeitswerkzeug.....	106
3.2.3	Die ‚Arbeitsbibel‘ als theologisches Arbeitswerkzeug .....	110
3.2.4	Die ‚Arbeitsbibel‘ als Spiegel der theologisch-wissenschaftlichen Ausbildung .....	115
3.2.5	Die ‚Arbeitsbibel‘ als ein Zeugnis theologisch begründeter Verkündigung .....	123
3.3	Bibeltyp ‚angesammelte Bibel‘ .....	125
3.3.1	Ein ‚Bibeluniversum‘ .....	125
3.3.2	Die Bibel-Ansammlung.....	126
3.3.3	Die ‚angesammelten Bibeln‘ als Übersetzungsvorrat.....	131
3.3.4	Arbeitsweisen mit den ‚angesammelten Bibeln‘.....	140
3.3.5	Die ‚angesammelte Bibel‘ als Hilfsmittel der Verkündigung ....	144
3.4	Exkurs: Lutherbibel und -übersetzung.....	146
3.4.1	Die Lutherbibel in pastoraler Arbeitsroutine .....	146
3.4.2	„Klassisch geprägte Texte“ in der Lutherübersetzung .....	147
3.4.3	Traditionenbildung mit Luthers Übersetzung.....	150
3.4.4	Die „Knochigkeit“ der Lutherübersetzung .....	152
3.4.5	„Luther“ als Original .....	154
3.5	Bibeltyp ‚Dienstbibel‘ .....	156
3.5.1	Buchbeschreibung.....	156
3.5.2	Die sichtbare ‚Dienstbibel‘ im Pfarramt.....	157
3.5.3	Pfarrberuf und ‚Dienstbibel‘: Verwalten und Organisieren.....	163
3.5.4	Die Sichtbarkeit des Amtes durch die ‚Dienstbibel‘ .....	167
3.5.5	Die ‚Dienstbibel‘: Fragmentierung und Repräsentation.....	172
3.6	Bibeltyp ‚Frömmigkeitsbibel‘ .....	174
3.6.1	Buchbeschreibung.....	174
3.6.2	Die zerlesene ‚Frömmigkeitsbibel‘ als Teil der eigenen Religionspraxis .....	175
3.6.3	Der fromme Pfarrer und die fromme Pfarrerin .....	177
3.6.4	Pastorale Frömmigkeitsformen mit der Bibel.....	181
3.6.5	Anmerkung: volkskirchliche und pastorale Frömmigkeitspraxis .....	188
3.6.6	Ausprägungen pastoraler Frömmigkeit mit dem Bibelbuch.....	193

3.7	Exkurs: Das gelesene Bibelbuch .....	195
3.7.1	Bibelgebrauch und Bibellesekanon .....	197
3.7.2	Bibelleseformen.....	200
3.7.3	Anmerkung: Kasualsprüche .....	207
3.7.4	Pastorales Lesen: individuell, anlassbezogen und selektiv .....	209
3.8	Bibeltyp ‚biographische Bibel‘ .....	213
3.8.1	Buchbeschreibung.....	213
3.8.2	Der Nichtgebrauch der ‚biographischen Bibel‘ .....	213
3.8.3	Die ‚biographische Bibel‘ als ein gewidmetes Geschenk.....	214
3.8.4	Anlässe zur ‚biographischen Bibel‘ .....	220
3.8.5	Anmerkung: Der erhoffte Gebrauch einer ‚biographischen Bibel‘ .....	236
3.8.6	Die ‚biographische Bibel‘ als ‚biographisches Souvenir‘ .....	238
3.8.7	Die ‚biographische Bibel‘ als eine Lebensbegleiterin .....	242
3.9	Exkurs: Das Ende eines Bibelbuches .....	245
3.9.1	Der Verlust von Bibelbüchern.....	246
3.9.2	Die Bibel-Entsorgung .....	248
3.9.3	Das Bibelbuch als Abfall?.....	251
3.9.4	Bewahrungsstrategien für Bibelbücher.....	252
3.9.5	Werttransformation eines religiösen Gegenstandes.....	257
3.10	Bibeltyp ‚berufsbiographische Bibeln‘ .....	260
3.10.1	Buchbeschreibung.....	260
3.10.2	Die ‚berufsbiographische Bibel‘ als Berufswegmarkierung.....	261
3.10.3	Berufsbiographische Übergänge bei Pfarrern und Pfarrerinnen .....	265
3.10.4	Berufsbiographische Entwicklungen am Beispiel des Bibelgebrauchs.....	271
3.10.5	Pastorale Entwicklungsprozesse und die ‚berufsbiographische Bibel‘ .....	275
4	Liturgische Perspektivierung: das Bibelbuch im evangelischen Gottesdienst.....	277
4.1	Das gottesdienstliche Bibelbuch, der unerlebte Gegenstand.....	277
4.2	Praktische Theologie und das Bibelbuch des Gottesdienstes .....	278
4.3	Wahrnehmbare Textspeicherformen und Gebrauchsmuster.....	283

4.4	Die ‚liturgischen Bibeln‘ des evangelischen Gottesdienstes.....	290
4.4.1	Die ‚Gemeindebibel‘.....	290
4.4.2	Die Lesungsbibel.....	291
4.4.3	Die Kanzelbibel.....	293
4.4.4	‚Spezialisierte Bibelbücher‘ für den evangelischen Gottesdienst .....	297
4.5	Die Altarbibel, ein unterschätztes protestantisches Charakteristikum	299
4.5.1	Altarbibelvarianten und Gebrauchsmuster.....	300
4.5.2	Gebrauchsweisen der Altarbibel im Gottesdienst.....	302
4.5.3	Gebrauchsweisen der Altarbibel außerhalb des Gottesdienstes	306
4.5.4	Die Unmöglichkeit der fehlenden Altarbibel.....	312
4.5.5	Das Ende eines Altarbibelbuches und die Biographie einer Gemeinde .....	314
4.5.6	Das Altarbibelbuch als kollektivrepräsentatives Artefakt .....	320
4.6	Das Bibelbuch als Konstitutivum eines evangelischen Gottesdienstraumes.....	324
5	Praktisch-theologische Sehweisen des Bibelbuches.....	327
5.1	Pastoraltheologische ‚Praxisbilder‘ des Bibelgebrauchs .....	330
5.1.1	Der fachliche Gebrauch oder das Praxisbild der Theologin ....	332
5.1.2	Der übersetzende Gebrauch oder das Praxisbild des Vermittlers.....	333
5.1.3	Der erarbeitende Gebrauch oder das Praxisbild der Predigthandwerkerin.....	335
5.1.4	Der lesende Gebrauch oder das Praxisbild des Bibellesers .....	338
5.1.5	Der bergende Gebrauch oder das Praxisbild der Bewahrenden.....	340
5.1.6	Der organisierende Gebrauch oder das Praxisbild des Organisators.....	342
5.1.7	Der berufsbiographische Gebrauch oder das Praxisbild der Amtsbiographin.....	343
5.1.8	Der sichtbare Gebrauch oder das Praxisbild des öffentlichen Amtsträgers .....	347
5.1.9	Der Nichtgebrauch oder das Praxisbild der Sprechenden .....	349
5.1.10	Der „normale“ Gebrauch oder das Praxisbild des Zeitgenossen .....	350
5.1.11	Pfarrerinnen und Pfarrer als ‚Bibel-Experten‘ .....	352

5.2	Praktisch-theologische materielle Kulturforschung – Gebrauch und Bedeutung des Bibelbuches .....	355
5.2.1	Bibelgebrauchsweisen: Textgebrauch, textzeigender Gebrauch und Buchgebrauch .....	355
5.2.2	Dingbedeutsamkeit(en) des Bibelbuches .....	365
5.2.3	Potenziale des Bibelbuches und seines Gebrauchs .....	369
5.3	Artefaktorientierung als praktisch-theologische Methode .....	377
5.3.1	Das Bibelbuch im Anschluss an die materielle Kulturforschung.....	377
5.3.2	Grenzen der Artefaktorientierung.....	381
5.3.3	Methodische Erweiterungen praktisch-theologischer Forschung durch die Artefaktorientierung .....	383
5.3.4	Inhaltliche Erweiterungen praktisch-theologischer Forschung durch die Artefaktorientierung .....	387
6	Schlussbemerkung.....	395
7	Anhang .....	397
7.1	Schematischer Ablauf der Artefaktanalyse .....	397
7.2	Schematischer Leitfaden der artefaktfokussierten Interviews .....	398
7.3	Glossar.....	400
7.3.1	Buch .....	400
7.3.2	Bibelbuch und Bibelbuchgebrauch .....	404
8	Verzeichnisse.....	409
8.1	Empirisches Material .....	409
8.2	Literatur.....	410